



Info-Brief 2021

Schullandheimwerk Unterfranken e.V. (SWU)

Bezirksverband des Bayerischen Schullandheimwerkes (BSHW)

Schirmherr: DER REGIERUNGSPRÄSIDENT VON UNTERFRANKEN

Sehr geehrte
Damen und Herren in der Schulleitung,
geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Mehr als eineinhalb Jahre hat uns das CORONA-Virus schon beschäftigt und Verwüstungen in Wirtschaft und Gesellschaft angerichtet.

Die unterrichtliche Situation war aus pädagogischer Sicht unerträglich, war doch keinerlei Schulleben möglich. Maske, Abstand, Wechselunterricht und digitales Lernen zuhause hat die Kinder und Heranwachsenden emotional voneinander entfernt. Auch jetzt ist trotz Lockerungen noch lange kein Normalbetrieb möglich.

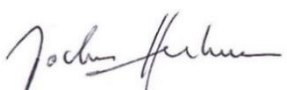
Proteste gegen die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie haben gezeigt, welchen Gefahren unsere Demokratie ausgesetzt ist. Das Fach „Sozialkunde“ in der Schule gilt vielen Schüler*innen nicht als interessant. Doch angesichts der antidemokratischen Strömungen und unzureichenden Integration Geflüchteter aus fremden Kulturen sind gerade die Schulen der Ort, wo man lernt, woraus der Kitt unserer Gesellschaft besteht, wie eine demokratische Gesellschaft funktioniert und soziales Miteinander gelingt.

Virtuelle „Gemeinschaften“ in „sozialen“ Netzwerken bergen die Gefahr einer Abschottung, wo andere Meinungen nicht gelten. Deshalb werden reale Begegnungen zunehmend wichtig, andere Aspekte zu reflektieren, Ursachen für Konflikte aufzuspüren und für die Gemeinschaft tragfähige Lösungen zu finden.

Ein Aufenthalt im Schullandheim fördert nicht nur die soziale Klassengemeinschaft. Das Bayerische Schullandheimwerk bietet unter dem Begriff „MehrWert Demokratie“ motivierende Wochenkurse zur Demokratieerziehung für Heranwachsende, z.B. im SLH Leinach für Grundschüler und im SLH Bauersberg für die Mittelstufe. Soziale Kompetenzen werden mit den Modulen des „TeamTime“-Projekts (z.B. in den Schullandheimen Leinach, Hobbach, Rappershausen) und im „TeamPark“ Hobbach eingeübt. Letztendlich ist jeder Aufenthalt im Schullandheim ein Betriebspraktikum demokratischen Zusammenlebens.

Auf diese Weise unterstützt ein Schullandheimaufenthalt in idealer Weise die schulische Arbeit.

Durch die Vielzahl anderer Themenbereiche lohnt sich in jedem Falle ein Aufenthalt im Schullandheim – ein nachhaltiges und unvergessliches Erlebnis für alle Schüler*innen.

Herzlichst 
Jochen Heilmann, Beisitzer im Vorstand

SWU und CORONA

Dank staatlicher Hilfen konnten unsere Häuser den existenziellen Schlingerkurs in der Pandemie einigermaßen überstehen.

Die Zeit der unfreiwilligen Schließung wurde genutzt, um Modulangebote zu aktualisieren und bauliche Veränderungen durchzuführen. Große Investitionen waren allerdings nicht möglich, da die staatlichen Fördermittel für die Abmilderung der Corona-Auswirkungen benötigt wurden.



Sammlung

Durch die CORONA-bedingten Einschränkungen entfielen komplett alle Einnahmen! Auf der anderen Seite mussten aber Personal-, Betriebs- und Wartungskosten, Gebühren und Versicherungen weiterhin bezahlt werden. Durch umsichtige Finanzplanung und Sammlungserlöse wurden in vielen Jahren Rücklagen gebildet, um notwendige Sanierungen durchführen zu können. Diese Rücklagen sind aber nun nahezu aufgebraucht – der Sanierungsbedarf besteht weiterhin, z.B.

- Heizung / schrittweise Sanierung Bauersberg
- Neue und zusätzliche Nasszellen in Hobbach
- Erweiterung Rappershausen

Im vergangenen Jahr 2020 haben wir CORONA bedingt auf unsere jährliche Sammlung in den Schulen verzichten müssen. In diesem Jahr sind wir umso mehr auf ein gutes Sammlungsergebnis angewiesen. **Die Sammlung ist existenzielle Grundlage des Schullandheimwerkes.**

0 Belegung
+ 0 Sammlung
= 0 Einnahmen!

Allerdings findet auch **dieses Jahr wieder keine Sammlung im üblichen Rahmen** durch die Schülerschaft statt. Sie wird **nur digital** durchgeführt werden können. Dazu erhalten alle Schülerinnen und Schüler an den Schulen eine Karte mit einem **QR-Code**, durch den sie bzw. ihre Eltern direkt zur Sammlung kommen.



bildung.erlebnis.gemeinschaft

GEMEINSAM
die Welt und sich selbst entdecken
und ... dabei ganz viel lernen.

Wir freuen uns auf Euch – die Schullandheime in Unterfranken

Schullandheim Bauersberg, Schullandheim Hobbach, Schullandheim Leinach,
Schullandheim Rappershausen, Schullandheim Reichmannshausen und Schullandheim Schwanberg

Schullandheimwerk Unterfranken e.V., Bayernstr. 2-4, 63863 Eschau-Hobbach



www.schullandheime-unterfranken.de

Wir hoffen, dass nun durch die Möglichkeit online zu spenden der Verwaltungsaufwand für Lehrkräfte erheblich reduziert wird.

Zudem wollen sich die unterfränkischen Schullandheime bei Lehrkräften und Eltern in einem kurzen **Video** wieder in Erinnerung bringen.

➔ www.schullandheime-unterfranken.de

Neues aus dem SWU

❖ Neue Vorstandschaft



v.l.: **Philipp Difour** (Schriftführer), **Michael Zehnder** (Beisitzer), **Christa Jandausch** (Stellver. Vorsitzende), **Florian Schraud** (Stellvertr. Vorsitzender), **Dr. Andrea Schmitt** (Schatzmeisterin), **Florian Liening-Ewert** (Beisitzer), **Heike Makowsky** (1. Vorsitzende), **Christina Herzog** (Beisitzerin), **Friederike Walk** (Geschäftsführerin).
Es fehlt **Jochen Heilmann** (Beisitzer).

Die Mitgliederversammlung fand am 8.7.2021 als online-Veranstaltung statt.

Dr. Ruth Klawitter, Hermann Bürgin und Rainer Stögbauer traten nicht mehr zur Wahl an, ebenso die Kassenprüfer Detlev Kraus und Alexander Dod.

Das SWU dankt ihnen für ihre langjährige engagierte Mitarbeit. Als neue Kassenprüfer gewonnen werden konnten Julia Borowski und Herbert Stegmann.

Liebe Freunde des Schullandheimwerk Unterfrankens, nach den sehr bewegten letzten 2 Jahren freuen wir uns sehr, dass in unseren Schullandheimen langsam wieder Leben einkehrt. Unsere Häuser dürfen den Betrieb wiederaufnehmen und blicken hoffnungsvoll in die Zukunft.

Auch unser im Juli neu gewählter Vorstand kann nun endlich in Präsenzsitzungen wieder arbeiten und konnte sich im Schullandheim Hobbach zu der schon oft verschobenen Klausurtagung treffen.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

Im Namen der gesamten Vorstandschaft

Heike Makowsky

Heike Makowsky, 1. Vorsitzende, Schullandheimwerk Unterfranken e.V.

❖ Klausurtagung des Vorstandes

Nach der Gründung der gGmbH kann sich der Verein vermehrt seiner pädagogischen Arbeit widmen. Um die fast 50-jährige Erfolgsgeschichte des Vereins fortzuschreiben, muss rechtzeitig auf Struktur- und Altersentwicklung reagiert werden.

Am 8./9.10.2021 traf sich dazu der SWU-Vorstand zu einer Klausurtagung in Hobbach, um Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten des Vereins nach der Pandemie zu erörtern, u.a. die „Problemfelder“

- **Verein / Mitgliederwerbung** (Überalterung / Verjüngung)
- **Sammlung** (Möglichkeiten der Finanzierung) und
- **Lehrkräfte** (SLH-Pädagogik) heraus.

Auch die **Neugestaltung der Homepage** soll in Angriff genommen werden.

Möchten Sie das SWU aktiv unterstützen?

Werden Sie Mitglied im SWU! (Jahresbeitrag 20,- €, Fördermitgliedschaft 50 €)

Eine ➔ **Beitrittserklärung** finden Sie als pdf zum download sowie ausführliche Informationen zum SWU und dem Angebot unserer Häuser auf swu-online.de/verein

Aus unseren Häusern

Nach den Sommerferien 2021 gab es endlich wieder Belegungen in unseren Häusern – auch unter Einhaltung der nötigen Hygiene-Konzepte! Dieser Mehraufwand wird aber gerne in Kauf genommen.

❖ Reichmannshausen

Der **Bezirk Unterfranken** spendete dem SWU **2.600 Euro**. Das Geld wurde in Reichmannshausen für die Anschaffung von Material für Kooperations- und Vertrauensspiele verwendet.

Auch das Gelände wurde attraktiv gestaltet: neben einer neuen Terrasse wurde eine Blühwiese angelegt.

Der AK „Wald und Waldwirtschaft“ soll wiederbelebt werden. Geplant ist die Erweiterung des Programms um Wald-Erlebnis Module.

Neuer Heimleiter seit März 2021 ist **Oliver Pfister**. (Tel.: 09721 55-299; E-Mail: 21.2_abl@irasw.de)

❖ Roland-Eller-Umweltzentrum Hobbach

Weil 2020 keine Schulklassen da waren, um die Äpfel unserer Streuobstwiese zu ernten und zu leckerem Saft zu verarbeiten, wurde die Ernte vom Hobbach-Team eingebracht: Zirka 1 Tonne Bio-Äpfel!

Die Äpfel wurden in der Obstwein- und Secco-Manufaktur **Pomolo** zum Hobbacher Apfel-Secco „Schullandheimer“ verarbeitet.

Der Erlös dient zur Finanzierung mobiler pädagogischer Module, mit denen die Mitarbeiter des Umweltzentrums in die Schulen gehen möchten, und die Einrichtung eines Outdoor-Escape-Rooms.



Wasserschule wird mobil

Dank einer online-Spendenkampagne über Startnext wurde ein großer Teil der MOBILEN WASSERSCHULE gewonnen.

Unsere Wasserschule war im Frühjahr/Frühsummer 2021 sehr gut gebucht - danke an dieser Stelle auch den Schulämtern der Region für die Weiterleitung des Angebots!

Durch die angeschafften Materialien konnte **Hermann Bürgin** in zahlreichen Schulen im Bereich Miltenberg / Aschaffenburg viel Wissenswertes zum Thema Wasser vorstellen und damit auch etwas Abwechslung in den Corona-geprägten Schulalltag bringen.

❖ Bauersberg / Thüringer Hütte

Die Stadt Schweinfurt beabsichtigte im Herbst 2019, mit der Schullandheim gGmbH den Nutzungsvertrag für den Bauersberg um weitere 10 Jahre zu verlängern und in Kooperation mit Landkreis Rhön-Grabfeld, Stadt Bischofsheim und SWU anstehende Sanierungsschritte planen.

Im Dezember 2020 teilte die Stadt Schweinfurt dem SWU mit, sich vom Bauersberg bis zum Ende des Jahres 2021 zu trennen.

Im Januar 2021 war der Presse zu entnehmen, dass die Diözese Würzburg sich von fünf Bildungshäusern bis zum Ende des Jahres 2021 trennt, darunter die

Thüringer Hütte. Damit würden gleich zwei Häuser in der Rhön mit einzigartigem Modulangebot in der unterfränkischen Bildungslandschaft wegfallen.

Gemeinsam mit Landrat Habermann (Rhön-Grabfeld) suchen SWU und Schullandheim Hobbach-Bauersberg gGmbH nach tragfähigen Lösungen, diese beiden Häuser zu erhalten und weiter betreiben zu können.

❖ Schwanberg

Corona-bedingt und am Ende des Schuljahres fanden sich am 26.7.2021 zur **Podiumsdiskussion zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** zwar wenige Teilnehmer auf dem Schwanberg ein, Einigkeit herrschte aber über den hohen pädagogischen Nutzen von Schullandheimaufenthalten. Schwierigkeiten bereite nach wie vor die Organisation an weiterführenden Schulen, die oft nur Kurzaufenthalte ermöglichen könne und so nicht in den eigentlichen Mehrwert von einer ganzen Woche genießen könne.

Schullandheim – heute noch notwendig? Ja – erst recht nach Corona!

Das Schullandheimwerk Unterfranken e.V. (SWU) wurde 1972 von Lehrkräften gegründet, die in **außerschulischen Lernorten** den Lehrkräften und ihren Klassen neben dem Erlebnis von Gemeinschaft auch motivierende und nachhaltige Lernsituationen bieten wollten. In einem Schullandheim lässt sich **fächerübergreifender, projektorientierter Unterricht und selbsttätig entdeckendes Lernen** leichter verwirklichen als im fest strukturierten Schulalltag.

Durch **thematische Schwerpunktsetzung** in den einzelnen Häusern steht inzwischen ein breit gefächertes Angebot an Modulen zur Verfügung. In den mit dem BSHW implementierten Modellprojekten werden gesellschaftliche und pädagogische Strömungen berücksichtigt.

Das SWU unterstützt dadurch die schulische Arbeit durch Angebote für die personale und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler, regt vernetztes Denken durch Natur- und Umweltpädagogik an und bietet einen Übungsraum für demokratisches Denken und Handeln. Damit bietet Schullandheim einen Unterricht, ohne dass man ihn merkt.

Gerade nach der langen Zeit digitalen Zuhause-Lernens oder Wechselunterrichts ist das Erleben realer Gemeinschaft wichtiger denn je. Die Fokussierung auf den reinen Lernstoff in der „Nach-Corona-Zeit“ verliert die Gesamtheit der Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen aus dem Blick und vernachlässigt die notwendige Einübung sozialer Interaktionen.

Durch die längere gemeinsam verbrachte Zeit im Schullandheim und die erlebnishaften Lernsituationen wird eine nachhaltige Wirkung erreicht – mehr als in den wechselnden Abfolgen mehrerer Fächer an einem Unterrichtstag.

Wussten Sie schon...

...dass bei der letzten stattgefundenen Sammlung 2019 sich nur **etwa ein Drittel aller Schulen** beteiligt hat?

...dass es in jedem Schulamtsbezirk **Ansprechpartner für Schullandheimaufenthalte** gibt?

Diese Lehrkräfte haben aus eigener Erfahrung viele Tipps zur Planung und Durchführung eines Schullandheimaufenthaltes.

→ <https://www.swu-online.de/4u/beratung-durch-ansprechpartner/>

Schullandheime in Unterfranken

